

AK Öffentlichkeitsarbeit 25.3.2010

Inhalt Flyer

1. Rückblick auf Energiefrühschoppen
2. Einladung zur Präsentation
3. evtl. Hinweis auf Homepage

Verteilung des Flyers in der Woche nach Ostern

TO für 15.4.

1. Grußwort des Bürgermeisters
2. Vorstellung der Ergebnisse

2.1 Vortrag Bestanderhebung :

Energiemix der Gemeinde, Gesamt-Energie-Verbrauch,
Welche Ressourcen sind in der Gemeinde verfügbar? Wie viel Strom wird in der Gemeinde schon produziert? durch Photovoltaik? durch Biogas?

2.2 Vortrag E-Einsparung

Ziel des Vortrags:

Ansprechpartner für diverse Bereiche

Leitfaden für E-Einsparung: Was kann man alles erreichen, wie kann man es? (ist vielleicht bis 15.4. noch nicht abgeschlossen)

2.3 Vortrag E-Erzeugung:

Matrix über Wärme-Erzeugungsmethoden

Matrix über Strom-Erzeugungsmethoden

Kriterien für Entscheidungen der Gemeinde und der Bürger
evtl. bei Peter Waas nachfragen Tel. 937699

Die große Frage:

Wie werden diese Themen zusammengeführt?

Organisation

Stellwände beim Alten Wirt

Pressemitteilungen (Maximilian)

Flyer in den Schaukästen der Gemeinde, beim Wirt, vor der Kirche (Uli Schwab)

weitere Frühschoppenthemen:

- zukunftsfähige Energieversorgung (Peter W)
- Solarthermie (Johann K.)
- Thoma –Biogas (zwischen Ostern und Pfingsten)
- Hackschnitzelanlage im Gewerbegebiet --> Imageverbesserung

Peter W und Karl G wollen im Gespräch mit dem BGM die Arbeit der Heizanlage untersuchen und sich Möglichkeiten der Verbesserung für Betrieb und für den guten Ruf überlegen

Sonstiges:

**Eine E-Beratung kostet 300 €, der Energieberater erhält einen Zuschuss von 50%, dazu gibt die Gemeinde in einem bestimmten Zeitraum einen Zuschuss. Kumulierung möglich?
Richtlinien von K. Graml**

Lothar B. kann aus beruflichen Gründen nicht mehr am AK teilnehmen. Der 2. Sprecher ist nun Maximilian